

MIDRANGE

SPEZIAL

06
2006

Eine Sonderausgabe von **MIDRANGE** MAGAZIN

Großhandel von A bis Z

Ganz groß handeln

Eine Plattform für alle Applikationen
Why System i?

MAXI-COSI-Distribution mit MOVEX
Größter Komfort für die
Kleinsten und Kleinen

Fricke im Aufwind mit IBS-Software
Integration im Handel
schafft Mehrwert

B 3 0 4 6 5

Foto: ZDF



Planam mit SoftM
**Lieferzeiten deutlich
verkürzt**

Martin Kelter Verlag mit SOU
**Jede Woche 2,5 Mio. Rätsel
und Romane**

Fette Beute machen mit ^{SOU}MatriXX!



Infos zum
satt werden!

www.sou.de

+++ERP+++PPS+++WWS+++ERP+++

++

- Beschaffung (SCM)
- Fertigung (PPS)
- Absatz (CRM)
- Statistiken/Reports (MIS)
- Rechnungswesen (REWE)

SOU Systemhaus GmbH & Co. KG, Duisburger Straße 18, 68723 Schwetzingen
Tel. +49-6202-2784-0, Fax +49-6202-2784-84, eMail: info@sou.de, www.sou.de





Michael Wirt
Chefredakteur und
Herausgeber von
MIDRANGE MAGAZIN

michael.wirt@
midrange.de



Ein Schiff wird kommen...

Und am Kai wartet schon eine aufgebrachte Meute. Müde, mitgenommen und ausgezehrt sehen die Männer aus, dabei haben sie den schwierigsten Part ihres Ausflugs noch vor sich: Der Kahn muss schnellstmöglich festgemacht werden, damit nach dreimonatiger Flaute endlich wieder Güter und damit auch Profite fließen.

Unrealistisch, finden Sie? Die Männer haben nur einen kleinen Fehler gemacht, nämlich die automatische Terminverfolgung der nun immer noch schwimmenden Ware einem minder motivierten Mitarbeiter überlassen. Die Produktionszeiten in China taten ihr übriges, und schon hieß es: Gähnende Leere in den Lägern, am Telefon zuerst mürrische, dann verzweifelte Einzelhändler.

Was wie ein Trailer für „Produktpiraten auf hoher See“ klingt, ist meine Antwort auf die jüngsten Studienergebnisse von Accenture. Nach Erkenntnissen der Auguren stellt sich nämlich jeder zweite Manager die Frage, wie er mit Hilfe von IT zusätzlichen Wert generieren kann. Für genau diese 50 Prozent haben wir dieses Sonderheft gemacht. Es hat eine schlichte, aber dennoch wirksame Antwort: Verpflichten Sie ein „Dreamteam“.

Auf den folgenden Seiten kommen Unternehmen zu Wort, die Ihr Tagesgeschäft wie ihre eigene Westentasche kennen; Großhändler, die eine optimale Abbildung ihrer Geschäftsprozesse plus gebündelten Branchenfokus realisiert und dafür ihr persönliches Dreamteam unter Vertrag genommen haben. Ein Teil dieses Teams heißt in jedem der hier vorgestellten Cases System i oder iSeries, ist also ein speziell auf die Belange des Mittelstands zugeschnittener Integrationsserver der IBM. Integration ist gleichbedeutend mit Schnelligkeit – und damit wichtige Voraussetzung für erfolgreiches Handeln. Ergänzt wird die Maschine durch moderne Branchensoftware, der Margenkontrolle, Kreditlimits, Filialkonzepte und die schnelle Visualisierung von Ersatz-/ Alternativartikeln nicht nur bekannt, sondern vertraut sind. Wer als Wholesaler 5.000 Kunden in 58 Ländern versorgen will, braucht passgenaue Software, die für ihn in gleich zwei Richtungen mitdenkt: EK und VK. Ganz nebenbei sind Themen wie Zoll, Fracht, Skonti, Boni und Provisionen zu beachten, muss gerecht kalkuliert und compliant agiert werden.

„Die Unternehmen passen ihre IT nur sehr zögerlich den Unternehmenszielen an“, sagte Thomas Hofbauer, Accenture-Geschäftsführer für den Bereich IT-Strategie, bei der Vorstellung der oben zitierten Studie. Das sei ein grundlegendes Problem, denn die strategische Ausrichtung an den Unternehmenszielen sei ein ganz wesentlicher Faktor wenn es darum geht, aus Investitionen in Technologie tatsächlichen Mehrwert zu generieren. In dieser Publikation haben wir für jedes Ziel einen beispielhaften Weg auf Lager. Auch für Ihres: Lesen Sie los...

Herzlichst, Ihr Michael Wirt

Ein „i“ für alle Fälle

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

als Drehscheibe der deutschen Wirtschaft bildet Ihre Branche das Bindeglied zwischen Industrie, Handwerk und Einzelhandel. Allerdings haben sich sowohl die Rolle, als auch das Aufgabenumfeld des Großhandels in den letzten Jahren verändert. Durch Wettbewerbsdruck und technischen Fortschritt wurden Innovationen erforderlich, durch die sich der Großhandel zum umfassenden Dienstleister entwickelt hat. Ihre Kunden fragen nicht nur zunehmend nach neuen Gütern, sondern auch nach Dienstleistungen, Logistik, Marketing und Organisation. Basis dieser neuen Aufgaben bilden moderne Kommunikations- und Informationstechnologien, dessen Rückgrat eine stabile und zuverlässige IT-Infrastruktur sein muss. Häufig sind diese Infrastrukturen jedoch zu komplex und deren Wartung zu kostspielig, die Gesamtbetriebskosten steigen dadurch nicht selten um ein Vielfaches. Aber in Zeiten wettbewerbsbedingten Kostendrucks und der Forderung von Lieferanten und Abnehmern nach Just-in-time-Lieferung sind weniger komplexe, und vor allem flexible IT-Systeme zunehmend gefragt. Diese sollen Sie unterstützen, die Aufgaben Ihres täglichen Geschäfts effizient zu meistern und gleichzeitig die Gesamtbetriebskosten messbar zu senken. Auf diese Lösungen baut seit Jahren die IBM mit ihrer System i Produktfamilie.

„Warum gerade IBM System i?“ werden sich nun viele von Ihnen fragen. Die Antwort: System i hat das Potenzial, als moderne IT-Plattform für das gesamte Unternehmen zu fungieren. In Zusammenarbeit mit unseren Kunden haben wir seit 30 Jahren ständig ein System weiterentwickelt, dass auf die Geschäftsanforderungen von sowohl kleinen, als auch mittelständischen Unternehmen abgestimmt ist. So ist IBM System i in der Lage, nicht nur alle Kernprozesse Ihres Unternehmens, sondern auch weitere Anwendungen auf einem einzigen System abzubilden, wie z. B. CRM, Business Intelligence oder Web-Lösungen, und unterschiedliche Plattformen z. B. AIX, Linux oder Windows, zu integrieren.

Die meisten unserer Kunden setzen vor allem auf branchenspezifische Anwendungen, die unabhängige Softwarehersteller in Zusammenarbeit mit uns für das System i entwickelt haben. Neben der Lösungsvielfalt spielt aber auch die Leistungsstärke dieser Systeme eine entscheidende Rolle. Skalierbarkeit, Sicherheit, Verfügbarkeit oder ein vereinfachtes Infrastrukturmanagement sind nur einige Schlagwörter, die zusammen mit IBM System i fallen und unseren Kunden helfen, sowohl den Anforderungen ihrer Abnehmer, als auch unerwarteten Kapazitätsanforderungen gerecht zu werden.

Ich möchte Sie mit diesem Special einladen, sich selbst ein Bild von der Leistungsfähigkeit unseres IBM System i zu verschaffen. In den Anwenderbeiträgen stellen Ihnen wichtige Softwareanbieter einige der für den Großhandel erfolgreich realisierten Projekte vor. Vielleicht findet sich darunter auch für Sie die richtige Lösung zur Optimierung Ihrer Geschäftsprozesse. Erleben Sie mit diesem Special nicht nur, was für Ihre Branche möglich ist, sondern auch, was möglich werden kann.

Herzlichst

Ihre Barbara Koch
Leiterin der Business Unit System i, IBM Deutschland



Barbara Koch
Leiterin Business
Unit System i,
IBM Deutschland

Martin Kelter Verlag mit IT-Lösung von SOU

Jede Woche 2,5 Mio. Rätsel und Romane



Rätsel, Romane und Romanzeitschriften mit einer Auflage von rund 2,5 Millionen Exemplaren aus dem Hamburger Martin Kelter Verlag gehen jede Woche über deutsche Ladentische. Hinter den Kulissen hilft sou.MatriXX, die IT-Prozesse effizient abzuwickeln.

Um den reibungslosen Vertrieb der umfangreichen Produktpalette in Deutschland, Österreich, der Schweiz und 30 weiteren Ländern weltweit optimal abwickeln zu können, ist die Unternehmensphilosophie des KELTER VERLAGES von kurzen Wegen und einer engen Zusammenarbeit aller Abteilungen

Beste Voraussetzungen für ...

Im Rahmen der Suche kam der Kontakt zur Schwetzingen SOU Systemhaus GmbH & Co. KG zustande, die mit sou.MatriXX ein branchenunabhängiges und modular aufgebautes ERP-System anbietet, das sich komfortabel auf individuelle Bedürfnisse – auch der Verlagsbranche – anpassen lässt. Bei der Produktpräsentation vor Ort überzeugte das SOU-Team mit Kompetenz und Know-how.

... einen reibungslosen Projektstart

2004 starteten die Vorarbeiten zur Einführung. Hierfür wurde zunächst festgelegt, welche Module erforderlich sind und wie sich die Anbindung etwa an das bestehende Buchhaltungssystem gestalten lässt. Die Schulung der 20 Mitarbeiter, am Standort Hamburg, fand über einige Monate verteilt in kleineren Gruppen statt; IT-Leiter Bodo Gohr wurde permanent geschult, um später als Ansprechpartner zu fungieren.

Der reibungslose Echtstart erfolgte schließlich im April 2005. Seither kommt die Lösung mit allen Modulen außer der Fertigung Hardware-seitig auf einem System i zum Einsatz.

Knackpunkt Statistik

Besonders intensiv genutzt werden die Funktionalitäten für Statistiken und Auswertungen. So kommt es bei 2,5 Millionen ausgelieferten Romanen und Rätselheften pro Woche oft zu Änderungen der

Mengenbestellungen. Für die Übermittlung stellt sou.MatriXX jetzt komfortable Schnell-Erfassungsmasken bereit. Auch erhalten die Mitarbeiter Auswertungen, welcher Großhändler mit welchen seiner Einzelhändler wie viele Artikel verkauft hat und wie oft es von welchem Produkt Null- oder Ausverkäufe gab. Hier findet täglich eine Verschiebung von zum Teil Millionen von Datensätzen über den Standard EDI-PRESS statt, der im ERP-System integriert ist. Für die Zukunft ist eine Integration von Standard-EDI geplant; dies ist insbesondere deswegen notwendig, weil Warenhäuser und Märkte die Bestelldaten für Rätselmagazine und Romane nur über die herkömmliche EDI-Anbindung durchgeben können.

Positives Fazit

Bodo Gohr zieht ein positives Resümee der bisherigen Zusammenarbeit mit SOU: "Der erste Eindruck eines überaus sympathischen und engagierten Teams sowie einer leistungsstarken Software hat sich in der nunmehr fast zweijährigen Zusammenarbeit immer wieder aufs Neue bestätigt. Daher haben wir unsere Entscheidung zu keinem Zeitpunkt bereut." **Sabine Sturm ■**



IBM System i ist eine leistungsstarke Hardware für moderne Software.

gekennzeichnet. IT-seitig jedoch stand man 2003 vor einem Problem: "Nachdem unser bisheriger IT-Partner sein Team immer weiter verkleinerte und abzusehen war, dass die Software mit steigenden Anforderungen nicht mehr mithalten konnte, entschieden wir uns zum Wechsel auf eine moderne und flexible ERP-Lösung, um auch unabhängiger zu werden", erinnert sich Bodo Gohr, IT-Leiter im KELTER VERLAG.

SOU Systemhaus GmbH & Co. KG,
Schwetzingen

 www.sou.de